

Ressort: Finanzen

DBG begrüßt Müller-Vorstoß zu solidarischem Grundeinkommen

Berlin, 29.10.2017, 22:23 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) unterstützt den Vorstoß des Berliner Regierenden Bürgermeisters Michael Müller für ein solidarisches Grundeinkommen. "Der Denkanstoß eines solidarischen Grundeinkommens geht in die richtige Richtung, wenn damit, wie von Müller angedacht, ein sozialer Arbeitsmarkt gefördert wird", sagte DGB-Chef Reiner Hoffmann dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Insbesondere Langzeitarbeitslosen könne so eine neue Perspektive eröffnet werden. Zustimmung kam auch vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). "Ich finde es richtig, dass man so viele Menschen wie möglich mit einem solidarischen Grundeinkommen in Arbeit bringt, die einen Wert für die Gesellschaft hat", sagte DIW-Chef Marcel Fratzscher der Zeitung. Auch aus der Politik erhielt Müller Unterstützung für seinen Vorstoß. "Müller will solidarische Sicherungssysteme verbessern", sagte der stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende Ralf Stegner dem "Tagesspiegel". "Das finde ich unterstützenswert". Der Berliner Linken-Bundestagsabgeordnete und Präsident der Europäischen Linken, Gregor Gysi, äußerte sich ebenfalls zustimmend. "Eine solidarische Grundsicherung ohne Sanktionen - nicht eine bedingungslose - ist dringend erforderlich", sagte Gysi.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96854/dbg-begruesst-mueller-vorstoss-zu-solidarischem-grundeinkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com